

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 494. Annaberger KÄT

- 2 494. Annaberger KÄT
Programme, Öffnungszeiten

- 3 Spitzenmodenacht am 31. Mai
Uthmann-Schülerprojekt
Annaberger Klimatage

- 4 Buchholzer Stammtisch
Deutsche Alleinstraße
Neues Wohngebiet in Geyersdorf

- 5 Bericht aus dem Stadtrat:
Gedenken an jüdische Opfer
Grundschulbezirke
Adam-Ries-Museum

- 6 Bauvorhaben in Buchholz
Regelung zu Zirkussen
Grundschulanmeldungen

- 7 Beschlüsse des Stadtrates

- 8 Verordnung zur Ladenöffnung
Pöhlbergpreis am 7. Juni

- 9 Polizeiverordnung zur 494. KÄT

- 10 Jugend, Kultur, Museen

- 11 Sport, Senioren, Theater

- 12 Ortsteil-Report aus Cunersdorf,
Frohnau und Geyersdorf

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 01.06.1849 Eröffnung der katholischen
Bürgerschule (Mädchenschule) im
Gebäude Mariengasse 11
- 06.06.1934 Charlotte Worgitzky in
Annaberg geboren, Schriftstellerin
- 09.06.1534 Fürstentag im Annaberger
Kloster mit Kurfürst Johann Friedrich,
Herzog Georg und dem Kardinal und
Erzbischof zu Mainz
- 10.06.1944 Louis Bartsch gestorben,
Schuldirektor und Chronist in Buchholz
- 17.06.1979 Die kleine Orgel in der
Annenkirche wird geweiht
- 23.06.1889 Weihe des Wettinhaines in
Buchholz zur 800-Jahr-Feier der Wettiner
- 24.06.1959 Walter Porstmann gestor-
ben, (geboren am 8.3.1886 in Geyers-
dorf), Erfinder der DIN-Papiernorm



494. Annaberger KÄT vom 20. bis 29. Juni 2014

Seit fast 500 Jahren lockt die Annaberger KÄT zehn Tage lang Tausende Besucher nach Annaberg-Buchholz. 1520 aus einer Wallfahrt entstanden, ist sie heute das größte Volksfest seiner Art in der Region. Action, Spaß und Nervenkitzel sind auch zur 494. Auflage garantiert. Vom 20. bis zum 29. Juni gibt es einen bunten Mix von echt „heißen“ Fahrgeschäften, vielfältigen Familienangeboten und kulinarischen Leckereien. Für jede Altersgruppe bietet die KÄT tolle Erlebnisse. Erneut wird die KÄT bereits am Freitag mit MDR-JUMP eröffnet. Wer den richtigen Spruch kennt, ist am 20. Juni von 17.00 bis 18.00 Uhr zur kostenlosen Testfahrten mit den JUMP-Morgenmoderatoren Sarah und Lars eingeladen. Am 21. Juni lassen es die Schützen ab 13.00 Uhr auf dem Markt so richtig krachen. Danach sind Schausteller und Schützen beim KÄT-Umzug in der Altstadt zu erleben. Um 14.00 Uhr gibt Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch mit dem traditionellen Fassbieranstich in der Festhalle den offiziellen Startschuss für die 494. Annaberger KÄT. Danach lockt z. B. die Lady-Night am 23. Juni mit Rabatten für

Damen und alle, die so aussehen. Am Kät-Mittwoch wird traditionell zum Familientag mit ermäßigten Preisen eingeladen. Der Donnerstagvormittag ist Behinderten vorbehalten. Am 28. Juni ab 22.30 Uhr verzaubert das Feuerwerk „Sinfonie der Farben“ den Himmel über unserer Stadt.

Nervenkitzel, Mystik, Fantastisches

Attraktionen und Action bietet die 494. Annaberger KÄT zuhauf: Im „Booster Maxxx“, dem weltweit höchsten Fahrgeschäft seiner Art, gibt es Adrenalin pur. An seinen zwei Armen, die bis in eine Höhe von 55 m fahren, werden die Gäste innerhalb von drei Sekunden mit vierfacher Erdbeschleunigung auf 100 km/h katapultiert. Nicht minder spannend sind Fahrten mit dem „Flipper“, einem der schnellsten Fahrgeschäfte der Welt. Mit dem AVENGER, der schönsten Looping-Schaukel Deutschlands und dem MONSTER, einer gigantischen Riesenschaukel, geht es hinauf bis in 50 m Höhe. Tolle Ausblicke in luftiger Höhe bietet auch das 45 m-Riesenrad. An den Abenden sorgt es mit modernster LED-

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmetal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz

Druck: Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 10, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle

Matthias Förster

PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten

Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482

E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,

Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: Stadt, Knoblauch, Jacobi

494. Annaberger KÄT vom 20. bis 29. Juni - Angebote

Technik für einzigartige Lichteffekte. Tollen Kick bieten auch diesmal wieder „Sound Machine“, „Magic“ und „Break Dance“ mit ihren dreidimensionalen Drehungen. Puren Fahrspaß gibt es auf der Go-Kart-Bahn „Rallye Monte Carlo“ und auf dem Auto-Scooter. Kinder und Familien sind auf der Riesen-Euro-Rutsche und der „Spinning-Mouse-Achterbahn“ mit ihren drehbaren Gondeln genau richtig. Reisen in mystische Welten verspricht die „Geisterstadt“. Premiere auf der KÄT haben 2014 die Laufgeschäfte „Down Town“ und „Fun Street“. Im Gaudi-Labyrinth der „Fun Street“ ist u.a. Geschicklichkeit und Koordination gefragt. „Down Town“ lockt mit tollen Effekten und Spiegelungen, mit Rollen, Klapptritten und Drehtellern. Neben High-Tech- und Hochfahrergeschäften werden Tradition und gute Unterhaltung auf der KÄT großgeschrieben. Die jüngsten KÄT-Besucher sind beim Baby-Flug, auf der Euro-Rutsche oder in der Bimmelbahn herzlich willkommen. Erstmals ist das Kinderfahrergeschäft „Balluna“ vertreten.

Kulinarisch ist die Annaberger KÄT mehr als ein Geheimtipp. Süße Leckereien wie Krapfen und Crêpes, Lebkuchenherzen und gebrannte Mandeln, Softeis und Zuckerwatte erfreuen die Gaumen der Besucher. Darüber hinaus sorgen deftige Speisen wie

Gegrilltes und Pizza, Langos und Fischspezialitäten für vielfältigen Genuss.

KÄT-Kamel und Maskottchentreffen

Eine echte Premiere ist das „KÄT-KAMEL“, das täglich die Besucher erfreut. Bis zum 19. Juni können sich Kinder einen Namen überlegen. Dieser wird am 21. Juni zum Fassbieranstich bekannt gegeben. Der beste Ideengeber erhält mit seiner Familie ein Wochenende im Ferienpark Oberwiesenthal. Das KÄT-KAMEL geht darauf zurück, dass vor über 100 Jahren exotische Tiere, u. a. Kamele, das Flair der KÄT prägten. Später wurde der Begriff für KÄT-Fans geprägt. Daraus entstand das geflügelte Wort „Du bist ein richtiges KÄT-Kamel“. Gemeinsam mit dem KÄT-KAMEL sind zum Familientag am 25. Juni ab 18.00 Uhr alle Maskottchen aus Sachsen, Deutschland und Europa zum großen Maskottchentreffen auf die KÄT eingeladen. Ab 19.00 Uhr werden sie in der Festhalle vorgestellt. Danach geht die KÄT-Polnaise ab 19.30 Uhr gemeinsam mit den Maskottchen auf Tour über das Festgelände. Die Festhalle übernimmt als KÄT-SCHENKE wie in alten Zeiten die Funktion des Festzeltes. Ein bunter Veranstaltungsmix lädt in das traditionsreiche Haus ein (s.u.).



494. Annaberger KÄT vom 20.-29.6. - Daten und Fakten

Höhepunkte der 494. Annaberger KÄT:

- 20.6. 17-18 Uhr Auftakt mit MDR-JUMP: kostenlose KÄT-Testfahrten
- 21.6. 13 Uhr Schützenappell Marktplatz
14 Uhr KÄT-Auftakt in der Festhalle: Fassbieranstich durch OB B. Klepsch
- 23.6. 17.00 - 23.00 Uhr Lady-Night
- 25.6. Familientag, ermäßigte Preise
- 26.6. 10 - 12 Uhr Behindertentag
- 16.6. Kätfeuerwerk „Sinfonie der Farben“

Programm in der KÄT-Schenke (Festhalle):

- 20.6. Eröffnungsparty mit dem Kult-Käfer
- 21.6. Party mit DJ Bohni
- 22.6. KÄT-Klimperkiste mit DJ Micha
- 23.6. Lady-Night und KÄT-Klimperkiste mit DJ Micha
- 24.6. Mallorca-Party mit DJ Engel B

- 25.6. Live-Music mit der Party- und Coverband „MISCH-MUSIC“
- 26.6. Party mit DJ Touch Me
- 27.6. Live-Music mit der Party-Band „CHAMÄLEON“
- 28.6. KÄT-Abschlussparty mit den „GAMBLERN“

KÄT-Öffnungszeiten:

- 20.6. 17:00 - 24:00 Uhr
- 21.6. 13:00 - 24:00 Uhr
- 22.-26.6. 13:00 - 23:00 Uhr
- 26.6. 10:00 - 12:00 Uhr (Behindertentag)
- 27.6. 14:00 - 24:00 Uhr
- 28.6. 13:00 - 01.00 Uhr
- 29.6. 13:00 - 21:00 Uhr

Internet: www.annaberg-buchholz.de

475 Jahre Reformation in Sachsen - Lebendige Historie in unserer Stadt am 4. Mai

Zu einem echten Höhepunkt im Leben unserer Stadt gestaltete sich Anfang Mai das Jubiläum „475 Jahre Reformation in Sachsen“. Den Anlass dafür gab ein Treffen der Wettiner mit Philipp Melancthon am 4. Mai 1539, zu dem beschlossen wurde, in ganz Sachsen die Reformation einzuführen. Ein Glanzlicht war das große Historienspiel „1539 - friedliche Revolution auf St. Annaberg“, das mit weit über 100 Schauspielern am 4. Mai auf den Annaberger Markt einlud. Es rückte eines der spannendsten sächsischen Ereignisse im 16. Jahrhundert in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Spannungen in der Kirche, Unruhen in der Bevölkerung, der Blick ins evangelische Buchholz, politische Verwicklungen und der Tod des Landesherrn boten dabei viel

Stoff für ein sehenswertes und inhaltsreiches Schauspiel (Fotos). Daneben wurde das sächsische Reformationsjubiläum mit einem Festakt, einem Festgottesdienst in der Annenkirche sowie einem großen Jugendgottesdienst auf dem Markt gebührend begangen. Außerdem erinnerte ein hochkarätiges wissenschaftliches Kolloquium mit



internationalen Gästen im Erzhammer an jene bedeutsamen Ereignisse in Annaberg, mit denen 1539 eine Wende in Sachsen eingeleitet und der Frieden im Land bewahrt wurde. Ein Dank gilt allen, die sich in vielfältiger Weise für dieses Reformationsjubiläum in unserer Stadt engagiert haben.



Annaberger Spitzenmodenacht lädt am 31. Mai ein

Dass Borten und Spitzen auch heute noch das Zeug dazu haben, in Mode und Haute Couture für Aufsehen zu sorgen, wird zur Annaberger Spitzenmodenacht am 31. Mai ab 17:00 Uhr eindrucksvoll deutlich. Avantgardistische Kreationen von Schneeberg M.O.D.E., präsentiert vom Anasages-Theater Chemnitz, sorgen zur Show ab 22.30 Uhr auf der Marktbühne für außergewöhnliche optische Effekte. Den ganzen Abend über wird das Thema Mode in der Annaberger Altstadt eine besondere Rolle spielen. Modenschauen laden auf vielen Bühnen zum Schauen und Kaufen ein. Alltags- und Sportmode, Kinder- und Schuhmode, für jeden Besucher ist etwas Passendes dabei. Mit einem Spitzen- und Posamentenmarkt gibt es eine Reverenz an die Bortenver-

legerin Barbara Uthmann. Geschäfte der Innenstadt haben viele Überraschungen und sehenswerte Präsentationen für die Gäste vorbereitet. Oldtimershows, Hans-Albers-Show, eine Autogrammstunde mit Richard Freitag sowie Musik und Tanz sorgen für gute Unterhaltung.

Internet: www.werbering-annaberg.de



Uthmann-Schülerprojekt

Mit einem außergewöhnlichen Kunstprojekt beteiligen sich Schüler des Landkreis-Gymnasiums St. Annen in Annaberg-Buchholz am Festjahr 500 Jahre Barbara Uthmann. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Umfeldes am Grabdenkmal im Stadtpark gestalten sie mehrere Fenster der Trinitatiskirche am Busbahnhof (Foto unten). Dabei gibt es Bezüge zur Stadtgeschichte, zu Barbara Uthmann und zum Bergbau. Darüber hinaus sind religiöse Motive auf den Stoffbahnen zu finden sowie ein Baum, der Landschaft und Natur im Erzgebirge symbolisiert. Am 4. Juni ab 17.00 Uhr werden Schüler der 11. Klassen des Gymnasiums den bis dato zugemauerten Fenstern der Trinitatiskirche am Stadtpark ein neues Gesicht verleihen. Interessierte Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

In der Nachbarschaft der Kirche erinnert ein Gedenkstein an die Montanunternehmerin und Bortenverlegerin Barbara Uthmann, deren 500. Geburtstag in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wird. Im Umfeld der einstigen Hospitalkirche wurde durch heilige Erde vom Campo Santo in Rom ab 1520 eine Wallfahrt zum Trinitatisfest ins Leben gerufen. Aus dieser Wallfahrt entwickelte sich in fast fünf Jahrhunderten das größte Volksfest des Erzgebirges, die Annaberger KÄT.



Annaberger Klimatage: Impulse für zukünftiges Handeln

Auch Sachsen und das Erzgebirge werden vom Klimawandel nicht verschont bleiben. Zwar ist das Erzgebirge im weltweiten Maßstab gesehen noch eine Art „Insel der Seligen“, dennoch haben Stürme, Hochwasser und Extremwinter auch in unserer Region unübersehbar auf das Thema aufmerksam gemacht. Die 9. Annaberger Klimatage, ein hochkarätiges europäisches Wissenschaftsforum, gingen in diesem Jahr besonders auf Klimaveränderungen und notwendige Schritte in Polen, Österreich, Tschechien und Deutschland ein. Für Sachsen gibt es dabei konkrete Ziele, dem Klimawandel entgegenzuwirken bzw. in geeigneter Weise auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Dazu gehört z. B. der naturnahe ökologische Waldumbau,

der Wälder resistenter gegen klimatische Einflüsse, Schädlinge, Trocken- und Hitzeperioden macht. Wichtig für den Hochwasserschutz, aber auch für die Speicherung von Trinkwasser und das Überbrücken von Trockenperioden sei nach Meinung der Wissenschaftler auch, das bisherige Talsperrennetz in Sachsen auf dem bisherigen Niveau zu halten. Im Blick auf die wachsende Überhitzung von Städten an heißen Sommertagen gelte es, künftig verstärkt über Stadt- und Dachbegrünung, Frischluftschneisen sowie ggf. Hitzewarnsysteme nachzudenken. Für Stadtplaner sei z. B. das System INKAS des Deutschen Wetterdienstes ein Werkzeug, um Klimaszenarien zu simulieren, um sich entsprechend vorbereiten zu können.

Neues Wohngebiet in Geyersdorf ist fertig erschlossen

Mit einem symbolischen Banddurchschnitt schlossen am 12. Mai Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch, Ortsvorsteher Thomas Siegel, Lars Zimmermann von der gleichnamigen Baufirma sowie Planer Steffen Dummis die Erschließung eines neuen Wohngebiets am Geyersdorfer Rathaus offiziell ab (Foto). Bauwillige können nun in verkehrsgünstiger, dennoch ruhiger Lage am Fuße des Pöhlbergs mit dem Hausbau beginnen. Während der Erschließung wurden u.a. 315 m Abwasserkanäle verlegt, etwa 1.500 m³ Erdstoff bewegt sowie 270 m Straßenborde verlegt. Auf etwa 700 m² ist eine Trag- und Deckschicht aus Asphalt eingebaut worden. Insgesamt belaufen sich die Kosten der Erschließung auf zirka 250.000,- €. Das neue Wohngebiet zeich-

net sich durch seine Nähe zum Naherholungsgebiet Pöhlberg und zur Stadt aus. Einkaufs- und Sportmöglichkeiten, Kindergarten, Kirche sowie ein Gewerbegebiet sind in Geyersdorf vorhanden. Interessierte Eigenheimbauer können sich unter Tel. 425-225 oder 425-226 an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt wenden.



Buchholzer Stammtisch - Einwohner sprechen sich aus

Bereits zum 4. Mal lud vor wenigen Wochen der Buchholzer Stammtisch ein. Die Veranstaltung, an der regelmäßig Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sowie Vertreter der Stadt teilnehmen, hat sich inzwischen zu einem Forum entwickelt, in dem sehr konstruktiv Meinungen ausgetauscht und aktuelle Informationen gegeben werden. Diesmal ging es u.a. um das Baugeschehen in Buchholz, die Themen Ordnung und Sauberkeit sowie künftige Vorhaben und Planungen. Seitens der Stadt wurde informiert, dass in diesem Jahr der Bau der Frauenstraße und der Karlstraße sowie die Sanierung des Randbalkens an der Langen Gasse vorgesehen ist. Außerdem sollen mit Hilfe von zwei Containern die Umkleide- und Sanitärmöglichkeiten am Sportplatz

Heiterer Blick verbessert werden. Im Hinblick auf das Förderprogramm Stadtumbau Ost informierte Dagmar König, dass bisher 440.000 € für mehrere Jahre bewilligt seien. Auf der Basis einer Prioritätenliste wolle man künftig Defizite im Stadtteil abbauen, wie z. B. im Waldschlößchenpark oder auf dem Platz An der Mühle. Themen, die von den Bürgern benannt wurden, waren z. B. der Abriss maroder Gebäude, die z. T. mangelnde Sauberkeit vor Grundstücken, Schäden durch Rückefahrzeuge im Buchholzer Wald sowie die überregionale Verkehrsanbindung der Region. Positiv erwähnte Werner Petzold die informativen Stelen in Buchholz. Im Blick auf die Schulen sagte Günter Leistner, man könne stolz sein auf das Geschaffene in Buchholz.

Baumpflanzung an der Deutschen Alleenstraße

Die Deutsche Alleenstraße ist eine einzigartige touristische Route. Über 3.000 km führte sie von Rügen, vorbei an Rheinsberg, Berlin und Wittenberg nach Dresden. Von dort geht es weiter durch das Erzgebirge nach Plauen, weiter nach Fulda und an den Rhein sowie nach Dortmund und Höxter. Pflanzstrecken gibt es außerdem zwischen Bad Honnef, Bad Kreuznach und dem Bodensee sowie im Erzgebirge. Kürzlich wurde in unserer Stadt eine Lücke der Deutschen Alleenstraße geschlossen. Dazu pflanzten Vertreter des ADAC, der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße e. V., der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) sowie Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch entlang der B 101 gegenüber des Erzgebirgscenters insgesamt 13

Bäume, darunter sechs Bergahornbäume sowie sieben Ebereschen (Foto unten). Mit den Worten „So eine Initiative ist viel wichtiger als Bäume zu fällen“ dankte Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch Joachim Martin von ADAC-Vorstand Sachsen sowie allen weiteren Beteiligten für die Pflanzaktion. Internet: www.deutsche-alleenstrasse.de



Altersjubilare im Mai

Herzliche Glückwünsche übermitteln wir an die Geburtstagsjubilare im Monat Mai:

zum 98. Geburtstag an:
Lieselotte Froberg

zum 97. Geburtstag an:
Walfrida Gräbner

zum 94. Geburtstag an:
Else Schubert
Ilse Sandig

zum 93. Geburtstag an:
Margarete Lippmann
Annemarie Kretschmer
Rudolf Zerche
Lieselotte Bachmann
Helene Reinhold

zum 92. Geburtstag an:
Irma Fiedler
Ilse Preißler

zum 91. Geburtstag an:
Maria Kitz
Juta Hött

zum 90. Geburtstag an:
Paul Fritzsche
Hellmut Schreiter
Christa Reiß
Annita Günther
Manfred Fröhlich
Marianne Beyer

zum 85. Geburtstag an:
Walpurga Flader
Erich Drechsler
Maria Hasenkampf
Liesbeth Kelm
Ursula Scholz
Manfred Winkler
Oswin Tober
Jutta Kannegießer
Anita Wiesehütter

zum 80. Geburtstag an:
Gotthard Hahn
Ingeburg Bergelt
Siegfried Marks
Christa Oeser
Wolfgang Hiemann
Walburga Pelka
Elfriede Süß
Johannes Süß
Gottfried Engert
Anita Freund
Elfriede Dacher

Hinweis:

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Stadtratstagung 24. April: Ladenöffnung, Stolpersteine, Grundschulbezirke

In der Stadtratstagung am 24. April standen u.a. eine Verordnung zur Ladenöffnung am 24. August 2014, die Verlegung von so genannten Stolpersteinen zum Gedenken an jüdische Mitbürger sowie die Verteilung von Klassen im Grundschulbezirk Süd auf der Tagesordnung. Darüber hinaus ging es um den Betrieb des Adam-Ries-Museums durch den Adam-Ries-Bund e.V. sowie den Beteiligungsbericht der Stadt. Daneben wurden Bauleistungen für den grundhaften Ausbau der Frauenstraße und der Peter-Gast-Straße sowie die Sanierung eines Randbalkens an der Langen Gasse vergeben. Außerdem befand der Stadtrat über die Annahme von Spenden bzw. Sponsoring-Leistungen für das Festjahr 500 Jahre Barbara Uthmann.

Ladenöffnung am 24. August

Vom 22. bis zum 24. August 2014 lädt das Festwochenende im Festjahr 500 Jahre Barbara Uthmann in die Annaberger Altstadt ein. Um dieses Ereignis für Einwohner und Gäste zu einem echten Erlebnis werden zu lassen, soll das gesamte Stadtzentrum in das Festgeschehen einbezogen werden. Neben sieben Bühnen, auf denen die Geschichte unserer Stadt im 16. Jahrhundert auf vielfältige Weise lebendig wird, soll ein großer Hochzeitsumzug zwischen Markt und Annenkirche an die Heirat von Christoph und Barbara Uthmann erinnern. Darüber hinaus werden Mittelaltermarkt, Trink- und Schlemmermeile in der Buchholzer Straße sowie alte Familienwappen (im Foto Thomas Barthels) in der Großen Kirchgasse für historisches Ambiente sorgen. Außerdem soll mit 500 Klöpplerinnen in der Stadt ein neuer Guinness-Rekord aufgestellt werden. Offene Geschäfte sollen das Angebot dieses Festwochenendes bereichern. Einstimmig verständigte sich der Stadtrat deshalb darauf, die Möglichkeiten des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes zu nutzen. Dort ist geregelt, dass u. a. anlässlich örtlich bedeutender Jubiläen die Geschäfte laut § 8, Abs. 2 an einem weiteren Sonntag je Kalenderjahr zwischen 12 und 18 Uhr öffnen können. Die entsprechende Verordnung gilt für den 24. August 2014 im Gebiet der Annaberger Altstadt. Auf Seite 8 sind Text und Geltungsbereich abgedruckt.



Stolpersteine zum Gedenken

Mit nur einer Gegenstimme einigte sich der Stadtrat darauf, in unserer Stadt künftig so genannte Stolpersteine zu verlegen. Sie sollen an ausgewählten Stellen an das Schicksal jüdischer Bürger erinnern. Auch unsere Stadt blieb von den Exzessen der NS-Scheren nicht verschont. Beispiele dafür sind der Boykott jüdischer Geschäfte, die Entfernung von Juden aus Ämtern, die Zerstörung des jüdischen Friedhofs und mehrerer Geschäfte in der Reichspogromnacht sowie die Deportation zahlreicher Juden in Konzentrationslager. Lebten 1907 noch 147 Juden und 1933 noch über 50 Juden in unserer Stadt, so sank diese Zahl nach dem zweiten Weltkrieg auf sechs jüdische Bürger. Mindestens 14 Juden kamen in der Hölle von Auschwitz ums Leben. Das Netzwerk für Demokratie im Erzgebirgskreis sowie Stadt und Stadtrat regen deshalb an, mit Stolpersteinen die Erinnerung an dieses Geschehen wach zu halten. Das Projekt „Stolpersteine“ wurde von Gunter Demnig ins Leben gerufen. Mittlerweile sind in 18 europäischen Staaten rund 45.000 Stolpersteine verlegt worden, davon etwa 17.500 in mehr als 400 deutschen Kommunen. In unserer Stadt ist geplant, zunächst sieben Steine an Stellen zu verlegen, die Bezug zum einstigen jüdischen Leben in unserer Stadt haben (Foto: Stolpersteine in Dresden)



Neuer Grundschulbezirk Süd

Jeweils im Vorjahr ist es notwendig, die Anzahl der Klassen (Züge) in Grundschulen festzulegen. Angesichts aktueller Geburtenziffern sowie der Tatsache, dass Schüler aus Kleinrückerswalde zum Teil freie Schulen nutzen, beschloss der Stadtrat, für das Schuljahr 2015/2016 in der Grundschule Friedrich Fröbel zwei erste Klassen und in der Grundschule Kleinrückerswalde eine erste Klasse zu bilden. Der Schulbezirk Süd wurde im Vorjahr zusammengelegt. Ziel war es dabei u. a., flexibler auf Geburtenziffern und den entsprechenden Bedarf reagieren zu können. Eltern werden gebeten, ihre Kinder im Zeitraum vom 8. bis 13. September in den kommunalen Grundschulen anzumelden. Eine entsprechende Bekanntmachung ist auf Seite 7 abgedruckt.

Überlassung Adam-Ries-Museum

Im Hinblick auf das Auslaufen des aktuellen Überlassungsvertrags für das Adam-Ries-Museum befasste sich der Stadtrat mit der Verlängerung des Vertrages sowie einer notwendigen Aktualisierung. Beschlossen wurde, den Vertrag weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2019 zu verlängern. Einig war man sich auch darin, den Zuschuss künftig zu erhöhen. Die Stadträte Frank Dahms und Karl-Heinz Vogel schlugen analog dem jährlichen Zuschuss vom Kulturraum eine Jahressumme von 16.200 € vor. Es gehe um eine wichtige Einrichtung. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sagte, auch angesichts der modernen Gestaltung des Hauses: „Das Adam-Ries-Museum ist eine Perle in Annaberg-Buchholz“. Details des Vertrages sollen im Ausschuss Schule, Soziales, Kultur und Sport beraten werden.

Beteiligungsbericht der Stadt

Wie in jedem Jahr wurden die Stadträte anhand des Beteiligungsberichtes über städtische Anteile in anderen Unternehmen informiert. Die Stadt hält derzeit 28 Beteiligungen, u.a. im Abwasserzweckverband, in der ETW GmbH, in den Stadtwerken, in der SWA GmbH sowie in der Wohn- und Pflegezentrum gGmbH. Angesichts dessen sei ein gutes Beteiligungsmanagement nötig. Stadtrat Hartmut Götzel sagte, die Beteiligungen zeigten, dass die Stadt sich um die Daseinsfürsorge für ihre Bürger kümmere.

Vergabe von Bauleistungen

Außerdem vergab der Stadtrat Leistungen für den grundhaften Ausbau der Frauenstraße und der Peter-Gast-Straße sowie die Erneuerung des Randbalkens an der Langen Gasse im Stadtteil Buchholz. Die genannten Investitionen haben ein Gesamtvolumen von rund 755.000 Euro. Bereits im Mai ist mit den Baumaßnahmen begonnen worden.

Allgemeine Anfragen und Infos

Stadtrat Frank Dahms bat um Prüfung, ob in der Fleischergasse die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden kann.

- Informiert wurde, dass als Ersatz für die bisherige Fußgängerampel an der Bärensteiner Straße an einer Lösung gearbeitet wird.
- Im Hinblick auf zum Teil widerrechtliche Parkplatznutzungen in der Adam-Ries-Passage durch Behördenmitarbeiter soll es einen Termin mit Vertretern des Landkreises und der Bundesanstalt für Arbeit geben.
- Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch informierte, dass zur Zeit die Kosten für eine Außensicherung und -abdichtung an der Nordseite der Festhalle ermittelt werden.

Technischer Ausschuss: Fußgängerbrücke und Freiflächengestaltung in Buchholz

Die Sitzung des Technischen Ausschusses am 8. Mai begann mit einer Ortsbegehung im Stadtteil Buchholz. Im Hinblick auf die marode Fußgängerbrücke an der Turnhalle Talstraße informierte Sachgebietsleiter Christian Uhlig, dass diese aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Bleche hätten z. T. bereits Löcher. Ziel sei es, die Tragkonstruktion zu erhalten und eine neue Auflage aus Gitterrosten zu schaffen. Vereinbart wurde, zunächst die Kosten einer Sanierung zu ermitteln und diese anschließend dem Ausschuss vorzulegen. Bis zum Beginn des Schuljahres soll die Brücke wieder der Öffentlichkeit übergeben werden. Besichtigt wurden auch die freigeschnittene Sichtachse an der Bahn gegenüber der Hutmachergasse sowie ein Fußweg zwi-

schen Karlsbader Straße und Hutmachergasse. Die Stützmauer am Weg wird derzeit durch die Privateigentümer saniert. Danach kann der Fußweg wieder genutzt werden.

• Im Hinblick auf die Gestaltung einer bis dato unansehnlichen Freifläche im Bereich Karlsbader Straße 32 wurde einstimmig



beschlossen, diese in einen mit Grün gestalteten Platz umzugestalten. Dieser kann multifunktional genutzt werden und bietet Platz für bis zu sieben PKW (Plan).

• Vergeben wurden Bauleistungen für den komplexen Ausbau der Peter-Gast-Straße sowie für die Gestaltung von Freiflächen für Wiesengräber auf dem städtischen Friedhof gemäß dem aktuellen Entwicklungskonzept.

• Ohne Gegenstimmen billigten die Stadträte zwei Befreiungsanträge für den Bau von Eigenheimen im Ortsteil Cunersdorf.

• Auf Anfrage von Stadtrat Thomas Richter teilte Bürgermeister Thomas Proksch mit, dass für den Zufluss zum Waldschlößchen-Teich eine neue Lösung gesucht werde. Weiter informierte er, dass auf der Frauenstraße zwei Bauabschnitte gebildet werden.

Verwaltungsausschuss: Glocken, Parken, Zirkus

In der Tagung des Verwaltungsausschusses am 6. Mai wurde vereinbart, dass die Glocken im Buchholzer Rathaus aus rechtlichen und finanziellen Gründen nicht wieder in Betrieb genommen werden.

• Zum Parken am Markt informierte die Oberbürgermeisterin, dass zwischen Sparkasse und Mendegäßchen Parken möglich ist, jedoch nicht gegenüber auf dem Markt. Diese Parkordnung werde kontrolliert.

• Stadträtin Grit Weiß bat, zu prüfen, ob im Ortsrecht die Zulassung von Zirkussen geregelt werden kann. Im Rahmen einer Richtlinie könne sich der Stadtrat auf diese Weise klar positionieren. Auf Anfrage von Stadtrat Hartmut Götzler informierte Ordnungsamtsleiter Jochen Viessmann, dass öffentliche Veranstaltungen auf Privatgrundstücken

durchgeführt werden können, wenn dabei die Gesetze eingehalten werden. Der Zirkus Afrika hatte kürzlich Flächen der Deutschen Bundesbahn (DB Netz) angemietet.

• Auf Anfrage von Stadtrat Steffen Simon informierte Bürgermeister Thomas Proksch, dass im Juli zum Beginn des Hochbaus der Grundstein für das Parkhaus Scheibnerstraße gelegt werden soll..

• Für die so genannten Heinitz-Häuser im Stadtteil Buchholz wurde inzwischen ein Vertrag mit einem Käufer abgeschlossen.

• Im Hinblick auf die Kritik von Stadträtin Grit Weiß am Zuchtprogramm von Steinkäuzen im Tierpark sagte Bürgermeister Thomas Proksch, dass dieses mit einem anerkannten Partner, dem Zoo Leipzig, im städtischen Tierpark umgesetzt werde.

Anmeldung Grundschulen

Schuljahr 2015/16 für Kinder, die vom 1.7.2008 bis 30.6.2009 geboren wurden.

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr Kind in den betreffenden Grundschulen an. Eine Liste der zu den Schulbezirken gehörenden Straßen ist im Rathaus, Zimmer 1.08 einzusehen bzw. unter Tel. 425254 zu erfragen. Bitte melden Sie Ihr Kind immer zuerst im betreffenden Schulbezirk an, auch wenn der Wunsch besteht, eine andere Schule zu besuchen. Den Antrag auf Schulwechsel stellen Sie bitte schriftlich an die Wunschgrundschule. Zur Anmeldung bringen Sie bitte Geburtsurkunde und evtl. Bescheinigungen zum Sorgerecht (alleinerziehend) Ihres Kindes mit. Zur Anmeldung werden Religionszugehörigkeit, Telefonnummer, Notfalladresse und der Hörtbedarf erfasst. Mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten werden Art und Grad einer Behinderung bzw. chronische Krankheiten vermerkt.

Anmeldezeiten vom 8. - 13.9.2014

Grundschulbezirk Mitte: (Bildungszentrum Adam Ries-Grundschule) direkt in der Grundschule, Oberer Kirchplatz 1
Mo., Mi., Do., Fr. 7:15 - 15:30 Uhr
Di. 7:15 - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschulbezirk Nord: (Grundschule An der Riesenburg) direkt in der Grundschule, An der Riesenburg 2
Mo., Di., Mi. 7:00 - 12:30 Uhr
Do. 7:00 - 14:00 Uhr, Sa. 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschulbezirk Süd: (Grundschulen Friedrich Fröbel und Kleinrückerswalde) im Rathaus, Markt 1, Fraktionszimmer 2. OG
Di. 8:00 - 18:00 Uhr, Do. 12:00 - 16:00 Uhr
Sa. 9:00 - 11:00 Uhr

Maria-Montessori-Grundschule
Anmeldung fortlaufend bis 17.10.2014

Aktueller Baustand am Parkhaus Scheibnerstraße

Das Parkhaus Scheibnerstraße wächst bereits sichtbar empor. Nach umfangreichen Vorarbeiten für die Sicherung des Hanges und der Straße sind nunmehr auch die Bohrarbeiten für die Tiefgründung abgeschlossen. Damit ist ein wichtiger Zielpunkt im Bauablauf erreicht. Die Baugrube ist nun im wesentlichen auf die endgültige Tiefe ausgebaggert worden. Inzwischen hat die Produktion der Fertigteile für die Parkhauskonstruktion begonnen. Damit kann voraussichtlich ab Mitte Juni der Kran für die Montagearbeiten aufgebaut werden. Im Anschluss daran wird zuerst das Treppenhaus an der Zick-Zack-Promenade montiert. Parallel dazu werden noch erforderliche Fundamentarbeiten ausgeführt. Geplant ist, zum Beginn der Hochbauar-

beiten die offizielle Grundsteinlegung vorzunehmen. Das wird nach bisheriger Planung voraussichtlich Anfang Juli der Fall sein. Durch den Bau werden am ehemaligen Buchholzer Tor insgesamt 170 Parkflächen, davon vier für Behinderte, sowie eine öffentliche Toilette entstehen.



Beschlüsse der Stadtratstagung am 24. April 2014 - wesentlicher Inhalt

Verordnung zur Ladenöffnung am 24.8.14

Beschluss-Nr: 2280/14/05-StR/59/14

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Verordnung zur Ladenöffnung.
Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Verlegung von Stolpersteinen - Gedenken an jüdische Mitbürger

Beschluss-Nr: 2307/14/05-StR/59/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt an öffentlich zugänglichen Plätzen bzw. vor den Gebäuden, in denen jüdische Mitbürger mit ihren Familien lebten oder arbeiteten, **Stolpersteine** zu deren Gedenken zu verlegen.
Abstimmung: 24 Ja / 1 Nein / 0 Enthalt.

Überlassung des Adam-Ries-Museums an den Adam-Ries-Bund e. V.

Beschluss-Nr: 2310/14/05-StR/59/14

Der Stadtrat beschließt die **Überlassung des Adam-Ries-Museums** an den Adam-Ries-Bund für weitere fünf Jahre (1. 1. 2015 - 31. 12. 2019). Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Überlassungsvertrag einschließlich der finanziellen Anpassung zu aktualisieren.
Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Klassenbildung im Schulbezirk „Süd“

Beschluss-Nr: 2292/14/05-StR/59/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, für den **Schulbezirk „Süd“** im Schuljahr 2015/2016 in der Grundschule Friedrich Fröbel zwei erste Klassen zu bilden und in der

Grundschule Kleinrückerswalde eine erste Klasse zu bilden.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Vergabe des Ausbaus der Peter-Gast-Straße Ermächtigung des Technischen Ausschusses

Beschluss-Nr: 2313/14/05-StR/59/14

Der Technische Ausschuss wird für seine nächste Sitzung ermächtigt für den **Ausbau Peter-Gast-Straße und 1. BA Straße der Jugend in Annaberg-Buchholz** den Zuschlag zu erteilen. Der Beschluss ist dem Stadtrat in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 1 Enthalt.

Leistungsvergabe: Randbalken der Langen Gasse im Stadtteil Buchholz

Beschluss-Nr: 2312/14/05-StR/59/14

Der Zuschlag für: **Randbalken Lange Gasse** wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Hahn Tiefbau GmbH, Albin-Trommler-Straße 20, 08297 Zwönitz
Geprüftes Angebotsbrutto: 292.399,93 € (Angebot vom 24.03.2014)

Abstimmung: 25 Ja / 1 Nein / 0 Enthalt.

Vergabe: Grundhafter Ausbau der Frauenstraße im Stadtteil Buchholz

Beschluss-Nr: 2311/14/05-StR/59/14

Der Zuschlag für: **Grundhafter Ausbau Frauenstraße** wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Fa. Gernot Zimmermann, Annaberger Straße 2, OT

Cunersdorf, 09456 Annaberg-Buchholz
Geprüftes Angebotsbrutto: 260.554,44 € (Angebot vom 28.03.2014) (Los 1 + 2 Straßenbau zzgl. Anteil Los 0 Allg. Leistungen)

Abstimmung: 24 Ja / 1 Nein / 1 Enthalt.

Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung

Beschluss-Nr: 2316/14/05-StR/59/14

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten **Sponsoringleistungen** im Zusammenhang mit dem **Festwochenende zum Jubiläum 500 Jahre Barbara Uthmann** vom 22. bis 24. August 2014 anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Hinweis: Die Vergabe der Konzessionsgebiete Strom und Gas im Kerngebiet (Stadtteile Annaberg, Buchholz und Kleinrückerswalde) wurde vertagt und im Stadtrat am 22. Mai 2014 behandelt. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Termine Sitzungen finden in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses statt.

Stadtrat: 26.06.2014, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:

03.06.2014, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

05.06.2014, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Adam-Ries-Länderwettbewerb am 23. und 24. Mai

Seit 1981 lädt der Adam-Ries-Schülerwettbewerb der fünften Klassen in unsere Stadt ein. Ab 1992 beteiligen sich daran auch Schüler aus Bayern/Oberfranken sowie aus Thüringen. Das ist eine Reverenz an die Lebensstationen von Adam Ries, der in Stafelstein/Franken geboren wurde und über Erfurt nach Annaberg kam, wo er von 1523 bis zu seinem Tod im Jahr 1559 wirkte. Seit 1994 sind auch tschechische Schüler dabei. Bereits zum 21. Mal traten sie in diesem Jahr gegen die deutsche Konkurrenz an. Bei aller Mathematik ist der Wettbewerb nicht „bierernst“. Bereits am 23. Mai trafen sich die Teilnehmer im Naturschutzzentrum Dörfel in gemütlicher Runde. Bei Lagerfeuerromantik und Stockteigbrot lud „Adam Ries“, alias Dr. Norman Bitterlich dabei zu

kurzweiligen mathematischen Spielen ein. Der eigentliche Wettbewerb fand am 24. Mai im Landkreis-Gymnasium St. Annen statt. Historische Aufgaben aus der Zeit des Rechenmeisters wurden dabei mit aktuellen Aufgaben kombiniert. Aus Sachsen, Franken, Thüringen und Tschechien nahmen je zehn Schüler teil. Foto: sächsische Teilnehmer



Neues Spielgerät

Sichtliche Freude herrschte kürzlich in der Kindertagesstätte „Mäuseburg“ bei der Übergabe eines neuen Spielgerätes. Knapp 6.000 € haben Eltern, Firmen, Kinder und Erzieher dafür gesammelt. Eine etwa gleich große Summe legte die Stadt hinzu. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch bedankte sich herzlich für das große Engagement.



Verordnung zur Ladenöffnung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz

zur Festlegung eines anlass- und gebietsbezogenen verkaufsoffenen Sonntags nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG für den 24. August 2014:

Auf Grund von § 4 Absatz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 SächsGVBl. 2003, Seite 55, berichtigt Seite 159) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) in Verbindung mit § 8 Absatz 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. 2010, Seite 338) Art. 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz

in seiner Sitzung am 24. April 2014 die folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Festsetzung

(1) Gemäß § 8 Absatz 2 des SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen in der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz aus Anlass des überregional bedeutsamen Festwochenendes Barbara Uthmann am 24. August 2014 zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet haben.

(2) Die Öffnung bezieht sich auf die Verkaufsstellen im Altstadtbereich des Stadtteils Annaberg entsprechend dem farbig gekennzeichneten Gebiet lt. Anlage sowie der Buchholzer Straße Nr. 41 bis 47,

die von der Festveranstaltung unmittelbar betroffen sind.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt außer Kraft am Tag nach dem 24. August 2014.

Annaberg-Buchholz, den 24. April 2014

gez. Barbara Klepsch
Oberbürgermeisterin - Dienstsiegel -

Anlage: Karte des Geltungsbereiches der Verordnung zur Ladenöffnung der Stadt Annaberg-Buchholz für den 24.8.2014



Jagdgenossenschaft

Am Freitag, dem 13. Juni 2014 findet in der Gaststätte Frohnauer Hammer ab 19.00 Uhr die Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Frohnau statt. Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf sowie die Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Jahresberichte der Vorsteherin, des Kassensführers, der Kassenprüfer sowie der Jagdpächter. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt ist die Satzungsänderung. Beschlüsse sind zur Satzungsänderung, zur Entlastung des Vorstandes, zum Haushaltsplan, sowie zur Verwendung des Reinertrages zu fassen.

Veronika Kühne, Jagdvorsteherin der Jagdgenossenschaft Frohnau

Jagdgenossenschaft

Am Dienstag, dem 17. Juni 2014 sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kleinrückerswalde gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Kleinrückerswalde um 19:30 Uhr in die Kantine der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, Robert-Schumann-Straße 1 eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Jahresberichte des Vorstehers, des Kassensführers und der Pächter sowie der Bericht der Kassenprüfer. Außerdem sollen der Vorstand entlastet und Informationen zum Haushaltsplan 2014/2015. Jagdgenossen können sich bei Verhinderung durch eine volljährige Person vertreten lassen.

Wolfgang Scheinpflug, Jagdvorsteher

Pöhlbergpreis am 7. Juni

Am Pfingstamstag, dem 7. Juni, lädt die Sektion Kfz-Veteranensport des AMC Annaberg zum 17. Pöhlbergpreis ein. Die beliebte Oldtimer-Gleichmäßigkeitsfahrt lockt in jedem Jahr Tausende Besucher an den Hausberg unserer Stadt. Erwartet werden etwa 150 sehenswerte Fahrzeuge. Um 9:00 Uhr startet der erste, um 14:30 Uhr der zweite Lauf. Zwischen beiden Läufen gibt es ab etwa 11:30 Uhr ein sehenswertes Autokorso historischer Fahrzeuge durch die Altstadt. Vorgesehene Route ist Kätplatz - Lessingstraße - Wilischstraße - Buchholzer Straße - Markt - Wolkensteiner Straße - Lindenstraße - Kätplatz. Zirka 17:00 Uhr werden die besten Fahrer geehrt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Infos: Thomas Kronstein, Tel. 23098

Brauhausstraßenfest 14.6.

Am 14. Juni lädt das 3. Brauhausstraßenfest zu Musik, Tanz und guter Unterhaltung ein. Nach der Einweihung eines so genannten „Affenbaumes“ um 13:30 Uhr gibt es zwischen 14:30 und 16:00 Uhr stimmungsvolle Blasmusik. Am Nachmittag dürfen sich die Besucher auf Showtanz mit Dancing Energy freuen. Ein Wiedersehen gibt es auch mit der Olsenbande. Kinder sind zum Schminken, Ponyreiten, Torwandschießen sowie auf die Hüpfburg eingeladen. Ab 19:00 Uhr sorgen die Trabant-Disko sowie die Gruppe Opal im Festzelt für den richtigen Sound. Der Erlös einer Tombola wird für einen sozialen Zweck zur Verfügung gestellt. Interessante Infos gibt es auch zur Historie der Brauhausstraße. Internet: www.brauhausstrasse.info

Polizeiverordnung zum Volksfest Annaberger Kät (Kät-Verordnung)

Die Oberbürgermeisterin erlässt auf Grund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. 1999, S. 466), rechtsbereinigt mit Stand vom 31. Dezember 2013, zur Regelung von Ordnung und Sicherheit für das Volksfest „Annaberger Kät“ die folgende Verordnung:

§ 1 Gegenstand und Geltungsbereich der Verordnung

Die Verordnung regelt die Ordnung und Sicherheit auf dem Festgelände der Stadt Annaberg-Buchholz zum Volksfest „Annaberger Kät“. Der räumliche Geltungsbereich der Verordnung ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan ersichtlich. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung. (siehe rechts unten)

§ 2 Geltungsdauer und Betriebszeiten

- (1) Die Verordnung gilt für die Durchführung der Annaberger Kät vom 12.06.2014 ab 06.00 Uhr bis 02.07.2014 um 22.00 Uhr.
- (2) In Gaststättenbetrieben (Schank- und Speisewirtschaften) ist der Ausschank und die Musikdarbietung mit Ende der festgelegten Öffnungszeiten der Annaberger Kät einzustellen.
- (3) Die Öffnungszeiten sind wie folgt festgelegt:
- | | | |
|----------------|------------|-------------------------|
| Freitag, | 20.06.2014 | von 17:00 bis 24:00 Uhr |
| Samstag, | 21.06.2014 | von 13:00 bis 24:00 Uhr |
| Sonntag, | 22.06.2014 | von 13:00 bis 23:00 Uhr |
| Montag, | 23.06.2014 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Dienstag, | 24.06.2014 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Mittwoch, | 25.06.2014 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Donnerstag, | 26.06.2014 | von 10:00 bis 12:00 Uhr |
| Behindertentag | | |
| Donnerstag, | 26.06.2014 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Freitag, | 27.06.2014 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Samstag, | 28.06.2014 | von 13:00 bis 01.00 Uhr |
| Sonntag, | 29.06.2014 | von 13:00 bis 21:00 Uhr |

- (4) Abweichend von § 2 Absatz 2 gelten für die Festhalle folgende Öffnungszeiten:
- | | | |
|------------|------------|-------------------------|
| Freitag, | 20.06.2014 | von 17:00 bis 02:00 Uhr |
| Samstag, | 21.06.2014 | von 13:00 bis 02:00 Uhr |
| Sonntag, | 22.06.2014 | von 13:00 bis 24:00 Uhr |
| Montag, | 23.06.2014 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Dienstag, | 24.06.2014 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Mittwoch, | 25.06.2014 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Donnerstag | 26.06.2014 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Freitag, | 27.06.2014 | von 14:00 bis 02:00 Uhr |
| Samstag, | 28.06.2014 | von 13:00 bis 02.00 Uhr |
| Sonntag, | 29.06.2014 | von 13:00 bis 24:00 Uhr |
- (5) Im Zeitraum von einer Stunde nach dem Ende der für die Festhalle geltenden Öffnungszeiten bis 06.00 Uhr ist Unberechtigten der Aufenthalt auf dem Festgelände untersagt.

§ 3 Verkehr auf dem Festgelände

- (1) Während der Öffnungszeiten ist der Verkehr mit Fahrzeugen aller Art (auch das Rad schieben und das Fahren mit Inline-Skates und Kickboards) auf dem Festgelände grundsätzlich verboten. Das Verbot gilt nicht für Krankenfahrstühle.
- (2) Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Befahren nur mit Fahrzeugen, die zur Behebung von der Warenbelieferung erforderlich sind, gestattet. Ein Befahren hat im Schritttempo (höchstens 6 km/h) zu erfolgen.

- (3) Während der Auf- und Abbauphase (12. bis 19. Juni 2014 und 30. Juni bis 02. Juli 2014) ist das Befahren nur mit Fahrzeugen gestattet, die für den Geschäftsbetrieb der Kät und zur Erstellung bzw. zum Abbau der Festbetriebe erforderlich sind.

§ 4 Verhalten auf dem Kätgelände

- (1) Innerhalb des Festgeländes hat sich jede Person so zu verhalten und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass andere Personen oder Sachen nicht geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Unberechtigte dürfen sich nicht hinter Festbetrieben und im Bereich der Wohnwagen aufhalten.
- (3) Es ist verboten:
- (3.1.) Waffen sowie sonstige Gegenstände und Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, mit sich zu führen, zu benutzen, zur Verwendung bereitzuhalten oder zu verteilen. Dazu gehören insbesondere Reizgassprühergeräte, Hieb-, Schlag-, Stoß-, Stich- und Schusswaffen, Elektroschockgeräte, ätzende und färbende Substanzen sowie Baseballschläger und ähnliche Sportgeräte,
- (3.2.) alkoholische Getränke sowie Flaschen, Becher, Krüge oder Dosen, die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind, mitzuführen,
- (3.3.) Dinge, die den allgemeingültigen Menschenrechten entgegenstehen sowie pornographische Produkte anzubieten. Dies beinhaltet auch die Darbietung von dementsprechenden Programmen bei Schaugeschäften und das Anbieten von menschenverachtenden Handlungen bei Belustigungsgeschäften,
- (3.4.) Feuer zu entzünden und leicht brennbare Stoffe sowie Feuerwerkskörper und andere pyrotechnische Gegenstände mitzuführen oder abzubrennen,
- (3.5.) bauliche Anlagen, sonstige Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,
- (3.6.) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten.
- (4) Außerhalb der durch die Stadt Annaberg-Buchholz zugewiesenen Standflächen ist der Verkauf von Waren aller Art, die Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher Leistungen, das Verteilen von Werbematerial aller Art und sonstigen Gegenständen, das Aufsuchen von Bestellungen für Waren oder gewerbliche Leistungen und die Veranstaltung von Vergnügungen verboten. Dies gilt auch für nicht gewerbsmäßige Darbietungen von Schaustellungen, Musikaufführungen oder sonstige unterhaltende Vorstellungen.
- (5) Hunde dürfen auf dem Platz, einschliesslich Wohnwagen- und Technikplatz, nicht frei umherlaufen. Sie sind so anzuleinen, dass eine Gefährdung für Besucher und Bedienstete ausgeschlossen ist. Gefährliche Hunde im Sinne des § 1 des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden haben einen Beißkorb zu tragen.

§ 5 Anordnung für den Einzelfall

Die Oberbürgermeisterin oder deren Beauftragte/r können als Ortpolizeibehörde innerhalb der durch das Recht gesetzten Schranken die erforderlichen Maßnahmen treffen, um eine im

Einzelnen bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren, soweit die Befugnisse der Polizei nicht besonders geregelt sind.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 des SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. in Gaststättenbetrieben nicht mit Ende der festgelegten Öffnungszeiten den Ausschank von Getränken einstellt,
 2. entgegen § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 2 sich auf dem Festgelände aufhält,
 3. entgegen § 3 Abs. 1, 2 und 3 sich auf dem Festgelände unbefugt mit einem Fahrzeug aufhält,
 4. entgegen § 4 Abs. 1 auf dem Kätgelände andere belästigt, behindert, gefährdet oder schädigt oder den in den Abs. 3, 4, und 5 enthaltenen Bestimmungen über das Verhalten auf dem Festgelände zuwiderhandelt,
 5. einer vollziehbaren Anordnung nach § 5 zuwiderhandelt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 OwiG mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen und mindestens 2,50 Euro und höchstens 500,00 Euro bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Die Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Annaberg-Buchholz in Kraft.

Annaberg-Buchholz, den 12.05.2014

Barbara Klepsch,
Oberbürgermeisterin

Anlage:

Geltungsbereich der Verordnung - Lageplan



Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 66112, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14-20 Uhr, 1 x monatlich Sa. 10.30-13.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mo. Spielesachmittag
Di. Kreativnachmittag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag

Vorschau auf die Sommerferien

16.6., 21.6., 26.6. Public viewing zur Fußball-WM Brasilien: Übertragung der Deutschland-Spiele
21.7. - 1.8. Das Team des Meisterhauses nimmt am Projekt „AnnaZwerg“ im Waldschlößchen teil

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Jugendcafe Mo. - Fr. 13.00 - 23.00 Uhr
Sa. ab 18.00 Uhr
Medientreff „Webkiste“ Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Geschäftsstelle/ Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Kurse, Angebote, Möglichkeiten:

Mo. 19 Uhr Alte-Brauerei-Chor
Di. 16 Uhr Eltern-Kind-Treff „Rappelkiste“
Mi. 18 Uhr Sport, Turnhalle Landkreis-Gymnasium
Do. 18 Uhr Volküche - Wir kochen gemeinsam
Kabarettgruppe jeden Freitag ab 18 Uhr
Second-Hand-Shop: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

Veranstaltungen:

31.5. 21 Uhr Stonerock-Festival: Karma to burn (USA)
Warped cross, Mother engine
7.6. 21 Uhr 80er-Jahre Party: Rockset a tribute to
Roxette - Tribute Band aus Prag
12.6. - 13.7. Public viewing zur Fußball-WM Brasilien
13.6. 17 Uhr U-16-Disco
14.6. 21 Uhr 8. Wohnzimmerkonzert: HC Schmidt
singt Tom Waits und liest Charles Bukowski
11.7. 21 Uhr 9. Wohnzimmerkonzert: Lieder und
Geschichten von der unsicheren Seite

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

T. - 7. Klasse Mi.- Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di.- Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus „Alter Schafstall“
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.deAngebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
2.6., 16.6., 30.6. 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete
4.6., 18.6., 2.7. 14.30 Uhr Seniorennachmittage

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Klöppel- und Schnitzschule, Keramik

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungen:

1.6. 14:30 Uhr Tanztee Flotte Sohle
14.6. 9:30, 12:00, 14:30 Uhr Jugendweihe
19.6. 20:00 Uhr **Forum Zeitgeschichte:** 25 Jahre friedliche Revolution - Zeitzeugen erzählen ihre Geschichte
26.6. 19:00 Uhr Musikzimmer: Singen m. C. Drechsler
28.6. 14:30 Uhr Absolventenkonzert Kreismusikschule

Ausstellung Galerie im Treppenhaus

seit **17.5.** Spitzenbilder

Ausstellung Musikzimmer

5.4. - 1.6. Skulptur: Arbeiten von Kerstin Vicent, Berlin

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ausstellungen und Veranstaltungen:

4.7. 10.30 Uhr Auftakt zum **Buchsommer 2014**

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten:

täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

8./9.6. 14:00 - 17:00 Uhr offenes Atelier, Grafikmarkt

ab **14. 6.:** Ausstellung Silvia Graupner und Jörg Seifert

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, Tel. 0151 22582600, 23497
www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

16.5. - 30.4.2015 Jahersausstellung: Hommage á Carlfriedrich Claus - Worte, verdichtet

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

Ausstellung:

ab **14.5.** Reiseerlebnisse: Ölmalerei v. Brigitte Dietzsch

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr

Ausstellung: **21.3. - 27.7.:** „Kupfer-Silber-Blei.“

Die Uthmannsche Saigerhütte in Grünthal“

Veranstaltungen

1.6. „Bergeister-Lesung“ für Kinder 10:30 - 12:00 Uhr

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

Veranstaltungen:

31.5. Historisches Schmieden 10:00 - 15:30 Uhr

1.6. „Bergeister-Lesung“ für Kinder ab 14:00 Uhr

9.6. Dt. Mühltage: Schmieden und Kinderangebote

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Schauschmieden: jeden zweiten Samstag, 18.00 Uhr

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

31.5. Erlebnistag montane Kulturlandschaft

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Anruf unter 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr, So. 12.00 - 16.00 Uhr

8.6. 17:00 Uhr Konzert: Kammerchor a capella

21.6. 17:00 Uhr Konzert für Trompete und Orgel

28.6. 17:00 Uhr Konzert: Orgel und Gesang

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

M.-Luther-Kirche Kleinrückerswalde

14.6. 16:30 Uhr Konzert der Chöre

Veranstaltungen in Buchholz

9.6. 10:00 Uhr Pfingsingen im Buchholzer Wald
25.6. 9:30 Uhr Frauenfrühstück im Haus Bethanien
28.6. 20:00 Uhr Nacht der 1000 Sterne - Halde 116
vierzehntägig: Kreativtreff im Cafe REAL

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich geöffnet von 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So., 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien (außer Sommer): 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Information und Beratung zu touristischen Fragen
Komplettservice für Gruppen und Vereine
kostenfreie Zimmervermittlung, Ticketverkauf u.a.

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

ab **28.5.** begehbares Programmheft Musikfest Erzgebirge
1.6. 14:00 - 15:00 Uhr Sonderführung für Kinder

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen**21.6.**

ab 10.00 Uhr, Kreis- Kinder- und Jugendspiele
im Geräteturnen, Veranstalter: ATV Frohnau

Handballclub Annaberg-Buchholz

Die Punktspielsaison ist beendet

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser**31.5.**

10.30 Uhr, Bezirksliga
D-Junioren - VFC Plauen U 12
15.00 Uhr, Bezirksliga
A-Junioren - TSV 1848 Flöha

14.6.

9.00 Uhr, Kreisliga A
F-Junioren - Elterleiner SV
10.30 Uhr, Landesliga
B-Junioren - SG Dynamo Dresden 2

15.6.

10.30 Uhr, Bezirksliga
C-Junioren - ESV Lok Chemnitz
12.30 Uhr, Kreisliga A
2. Herren - FC Stollberg 2
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV Blau-Weiß Crottendorf

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika**31.5.**

10.30 Uhr, 1. Kreisklasse
E-Junioren - TSV Grün-Weiß Mildenaue

1.6.

13.00 Uhr, 2. Kreisklasse
2. Herren - FSV Hohndorf 2
15.00 Uhr, Kreisliga A
1. Herren - FC Sehmatal

21.6.

10.30 Uhr, 1. Kreisklasse
E-Junioren - BSV Gelenau 2
13.00 Uhr, 2. Kreisklasse
2. Herren - TBV 08 Thum 2
15.00 Uhr, Kreisliga A
1. Herren - VfB Annaberg 09 2

**SV Geyersdorf / SpG Geyersdorf/
Königswalde 2 - Sportplatz/Turnhalle**Abteilung Fußball

15.6. 12.45 Uhr, 2. Kreisklasse
SpG Geyersdorf/Königswalde 2 -
SpG Niederwürschnitz 2/ Niederdorf 2

Abteilung Tischtennis:

Die Punktspielsaison ist beendet.

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

1.6. ab 8.00 Uhr
Rangliste 2. Herren

21./ 22.6. ab 8.00 Uhr
Kreis-, Kinder- und Jugendspiele Erzgebirgskreis

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.**

Die Punktspielsaison ist beendet.

Veranstaltungen

14.6. Seniorenmesse
Veranstalter: CJD Annaberg

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

Veranstaltungen:

- 2.6. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
4.6. 15.00 Uhr Der besondere Vortrag:
Kunsthistoriker Herbert Schönemann spricht zu
bildender Kunst in der DDR
12.6. 15.00 Uhr Spielnachmittag
16.6. 15.00 Uhr Singen macht gesund, mit Erika Zeun
18.6. 15.00 Uhr Lebenslinien: Mit Liedern und
Texten erinnern Christa Schwenke und Dietmar
Meyer an Liesbeth Helbig
20.6. 15.00 Uhr Lust am Lesen
23.6. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
25.6. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde m. J. Mehnert
Barbara Uthmann - eine ungewöhnliche Frau
26.6. 15.00 Uhr Spielnachmittag
30.6. 15.00 Uhr Spitzen in der Spitze: Zu Gast ist
Klöppelkönigin Linda Mynett, Gespräche über
ihre Kindheit, das Spitzenklöppeln und ihren
Lieblingsplatz im Erzgebirge

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Klöppeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Ansprechpartner Seniorenbeirat

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel.: 64777
Christine Brawanski, Tel.: 61177
OT Frohnau: Martina Irmscher, Tel.: 26600
Stadtteil Buchholz: Klaus Wagler, Tel.: 64269
OT Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel.: 288257
obere Stadt Annaberg: Barbara Schneider, Tel.: 21202
Neubaugebiet: Wolfgang Müller, Tel.: 1690153
übrige Stadtteile: Bernd Köcher, Tel.: 555000
Familienzentrum: Birgitt Vogel, Tel.: 23276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

- Mo. nachmittag Flötenunterricht, Kochkurs, Jungprojekt
Di. 9:00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (3.6., 17.6.)
12:30 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht
nachmittags Jungprojekt
17:45-19:45 Uhr Mädchenabend (3., 10., 17., 24.6.)
Mi. nachmittag Jungprojekt,
ab 12:00 Uhr Wolke 7: Entspannungszeit für Kinder
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17:45-19:45 Uhr Jungsabend:
11. 6. WM-Turnier, 25.6. WM-Grillen
Do. 9:00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittag: Jungprojekt, Kreativzeit
18:00-20:00 Uhr Teenieabend (5., 12., 19., 26.6.)
Fr. 14:00 Uhr Sport in der Turnhalle Talstraße (B 101)
Bitte Turnsachen mitbringen.
14.30 Uhr Tanz im Kindertreff

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 31.5. Das Neue Konsulat bleibt geschlossen
7.6. Deutscher Spielfilm: Hannah Arendt begleitet den
Adolph-Eichmann-Prozess in Israel
14.6. Gemeinsamer Grillabend zum Saisonabschluss
mit Kulturhistoriker und Fotograf Petr Mikšiček
Er dokumentiert u.a. vergessene Ortschaften im
böhmischen Teil des Erzgebirges.
Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr.

Sprechstunde Friedensrichter/in

18.6. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Tel. (03733) 425-231 im
Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

Interessenten können sich unter Telefon 425-131 bei der
Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz melden.

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2014

Juni

- Fr 20. 20.00 **Musiksommer Erzgebirge**
In 80 Minuten um die Welt
(Ascota Arena Oelsnitz)
Sa 21. 19.00 **Konzerteinführung**
19.30 **10. Philharmonisches Konzert**
(Kulturhaus Aue)
Mo 23. 20.00 **10. Philharmonisches Konzert**
(St. Katharinenkirche Buchholz)
Mi 25. 10.30 **Pippi Langstrumpf**
Sa 28. 15.00 **Der Räuber Hotzenplotz**
15.00 **3. Klassik am Nachmittag**
(Kulturhaus Aue, Kleiner Saal)
So 29. 15.00 Pippi Langstrumpf
15.00 **Musiksommer Erzgebirge**
In 80 Minuten um die Welt
(Konzertplatz Kurpark Warmbad)

Juli

- Mi 2. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz
Do 3. 10.30 Pippi Langstrumpf
Fr 4. 15.00 **Kinderkonzert mit Kinderfest**
(Kulturhaus Aue)
Sa 5. 15.00 Der Räuber Hotzenplotz
So 6. 17.00 **Musiksommer Erzgebirge**
In 80 Minuten um die Welt
(Rathaus Hof Aue)
21.00 **PREMIERE**
Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
Di 8. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz
Mi 9. 10.30 Pippi Langstrumpf
Fr 11. 17.00 **Sommerkonzert**
(Waldbühne Augustusburg)
21.00 **Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN**
Sa 12. 15.00 Der Räuber Hotzenplotz
17.00 **Chorsinfonisches Konzert**
(St. Wolfgang Schneeberg)
So 13. 15.00 Pippi Langstrumpf
anschließend Kinderfest
16.00 **Musiksommer Erzgebirge**
In 80 Minuten um die Welt
(Schlosspark Schlettau)
Di 15. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz
Mi 16. 10.30 Pippi Langstrumpf
Fr 18. 21.00 **Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN**
Sa 19. 21.00 **PREMIERE**
Der Freischütz - Oper unter Sternen
So 20. 15.00 Pippi Langstrumpf
21.00 **Treppkonzert**
(Altstadterrassen Annaberg-B.)
Di 22. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz
Do 24. 15.00 **Gasparone**
Fr 25. 21.00 **Der Freischütz - Oper unter Sternen**
Sa 26. 15.00 Der Räuber Hotzenplotz
So 27. 15.00 Gasparone
Di 29. 17.00 Pippi Langstrumpf
Mi 30. 15.00 Gasparone
Do 31. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



Die Mai-Sitzung des Ortschaftsrates nutzte Ortsvorsteherin Christine Brawanski, um die abgelaufene Legislaturperiode des Ortschaftsrates Cunersdorf zu bilanzieren. In den letzten fünf Jahren habe man vieles zum Wohl der Cunersdorfer Bürger und des Ortsbildes gestalten können. Ein wichtiges Ziel sei mit der Aufnahme des Hauses der Vereine in das ILE-Förderprogramm erreicht worden. In diesem Jahr können Dach, Fassade und Treppenaufgänge saniert werden, Wärmedämmungen vorgenommen und der Fußboden im Vereinszimmer erneuert werden. 27,5 T€ hat der Ortschaftsratsrat dafür über fünfeneinhalb Jahre selbst angespart.

- Bedeutung für den Ort hatten auch der Ausbau der August-Bebel-Straße durch das Straßenbauamt, die Sanierung von Anliegerstraßen im Auftrag der Stadt sowie der Anschluss der Straße Am Steigerwald an das zentrale Abwassernetz.

- Bedauerlich und hart für die Bürger seien die Schließung der Arztpraxis Hein am 30. September 2013 gewesen. Unzureichend ist aus Sicht der Ortsvorsteherin die nach wie vor schlechte Anbindung von Cunersdorf an den öffentlichen Nahverkehr.

- Mit einem Ballfangzaun, neuem Rasen und einer sanierten Laufbahn ist im Oberdorf ein schöner Bolzplatz entstanden.

- Ein besonderer Coup gelang den Schnitzern. Dank ihrer Initiative wirbt heute die alte Ortschaftspyramide im Museum der europäischen Kulturen in Berlin-Dahlem für Cunersdorf, die Stadt und das Erzgebirge.

- Ein positives Resümee könne auch in bezug auf die Partnerschaften mit Moosbach und Velika Ves gezogen werden, die vor allem von den Vereinen und der Feuerwehr getragen werden.

- Durch private Initiativen seien die Gebäude Dorfstraße 37, August-Bebel-Straße 33 sowie das ehemalige Fritsch-Gut erhalten worden. Eine positive Tendenz zeichne sich auch beim Gebäude Dorfstraße 40 sowie durch ein geplantes Eigenheim im Wohngebiet Schubertfeld ab.

- Eine gute Entwicklung haben auch die Seniorennachmittage genommen. Seit September 2011 laden sie regelmäßig ein.

- Dankbar blickt die Ortsvorsteherin auf die vielen örtlichen Höhepunkte zurück, wie z. B. das traditionelle Waldfest, das jährliche Anschieben der Pyramide, das Höhenfeuer oder Jubiläen der Feuerwehr, der Vereine oder der Kirche. Viele Bürger hätten in den letzten Jahren dazu beigetragen, für Cunersdorf Gutes zu gestalten.

- Ausdrücklich dankte Christine Brawanski allen Mitstreitern, die sie in ihrer fünfzehnjährigen Arbeit als Ortsvorsteherin konstruktiv und sachlich begleitet haben. Für sie sei diese Zeit ein wichtiger und produktiver Abschnitt ihres Lebens gewesen.



In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Ortschaftsratsrat Frohnau u. a. mit der Förderung von Vereinen, dem Bau eines Hundezwingers sowie der Erweiterung eines Stallgebäudes.

- Ortsvorsteher Lutz Müller teilte mit, dass auch in diesem Jahr der Großteil aus dem Budget des Ortschaftsrates verwendet werden soll, um örtliche Vereine zu fördern. Der Verein Altbergbau Markus-Röhling-Stolln e. V. feiert in diesem Jahr das 20. Jubiläum des Besucherbergwerks (Foto). Diesbezügliche Aktivitäten werden mit einem Zuschuss gefördert. Die Feuerwehr Frohnau kann auf ihr 145-jähriges Bestehen zurück blicken. Auch dieses Jubiläum unterstützt der Ortschaftsratsrat finanziell. Darüber hinaus werden Initiativen und Vorhaben des örtlichen Geflügelzüchtervereins, des Schutz- und Gebrauchshundevereins, des Allgemeinen Sportvereins Frohnau e. V. (ATV) sowie des Schützenvereins Schlettau mit Sitz in Frohnau gefördert. Nicht zuletzt erhält die Bergknapp- und Bruderschaft Frohnau/Annaberg-Buchholz e. V. einen Zuschuss. Eine Summe von 1.000 € soll für die Seniorenweihnachtsfeier, das Anschie-



ben der Pyramide sowie die Pyramide selbst reserviert werden. 800 € sind für eine neue Pyramidenfigur geplant.

- Dem Bau eines Hundezwingers an der Turnvater-Jahn-Straße stimmten die Ortschaftsratsräte mehrheitlich zu. Die Nachbarn haben dazu ihr Einverständnis erklärt.

- Ohne Gegenstimme wurde der geplante Anbau an einen Stall im Bereich Hauptstraße 48 gebilligt.

- Für den Bergbaulehrpfad ist geplant, 22 langlebige Pfähle aus Kunststoff anzuschaffen. Danach können auch die neuen Hinweisschilder befestigt werden.

- In diesem Jahr soll am 27. Juli der Festgottesdienst auf dem Schreckenberg anlässlich der Jubiläen des Besucherbergwerks Markus-Röhling-Stolln und der Schreckenbergruine abgehalten werden. Einst wurde die Ruine als künstliches Bauwerk durch den Kaufmann Karl Christian Hohl errichtet.

Ortschaftsratsrat - Kontakt:

Tel.: (03733) 25703

Schausmieden: 14.6., 18 Uhr, Tel. 22000



Die jüngste Sitzung des Ortschaftsrates Geysersdorf begann mit einer Begehung im Ort. Die Erschließung des neuen Wohngebiets ist abgeschlossen. Auch der Weg vom Wohngebiet zum ehemaligen Rathaus ist fertig. Es fehlen noch einige Böschungen und die Straßenbeleuchtung (siehe Seite 4)

- Während der Besichtigung der ehemaligen Schule stellte der Ortschaftsratsrat fest, dass Handlungsbedarf bei der Sicherung der Dachfenster besteht. Versucht werden soll, dass Gebäude an Intessenten zu veräußern und nicht abzureißen.

- Am Dorfbach überzeugten sich die Ortschaftsratsräte von den aktuellen Maßnahmen. Aus ihrer Sicht sei der Bau sehr gut voran geschritten. Derzeit werden das Bachbett,



die Bachmauer, die gleichzeitig als Straßenstützmauer dient, sowie die Oberfläche der Straße saniert. Im Sommer soll das Vorhaben abgeschlossen werden (Foto oben).

Angeregt wurde während der Ortsbegehung, dass gegenüber des Gebäudes Alte Dorfstraße 91 Sträucher beschnitten werden.

An den Kreuzungen Alte Dorfstraße/Schillerweg sowie Geysersdorfer Rathausweg/Alte Dorfstraße sollen Pflastersteine neu eingesandt werden. Darüber hinaus wiesen die Ortschaftsratsräte auf die notwendige Reinigung verstopfter Gullys hin. Ein Problem, das dringend gelöst werden müsse, sei die marode Immobilie des Roten Gutes.

Ortsvorsteher Thomas Siegel will den geplanten Abriss gemeinsam mit der Stadt in der nächsten Zeit auf den Weg bringen.

- Informiert wurde, dass ab 2015 die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen geplant ist.

- Die Ortschaftsratsräte Eberhardt Rösch und Pia Gebhardt teilten mit, dass einige Bänke im Pöhlbergegebiet verschwunden seien.

Auch bedauerten sie, dass teilweise Schilder am oberen Rundgang im Bereich des Pöhlbergplateaus fehlen.

- Auf Anfrage von Ortsvorsteher Thomas Siegel informierte Herr Jochen Viessmann, Fachbereichsleiter Recht und Ordnung der Stadt, dass nach seiner Kenntnis das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) in diesem Jahr beginnen wolle, die Brücke über die Pöhla zwischen Geysersdorf und Königswalde zu erneuern.